|  |  |
| --- | --- |
| Jugendarbeitsstelle OberwallisBahnhofstrasse 133940 Steginfo@jastow.ch | D:\Öffentlichkeitsarbeit\Design\Logo\Jast OW\LOGO-OBERWALLIS-01.png |

Einverständniserklärung

Liebe Eltern

Wie Sie sicher bereits in den Medien mitbekommen haben, gilt seit dem 1. Juni 2018 die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Da wir in der Jugendarbeit ebenfalls über verschiedene Soziale Medien mit den Jugendlichen kommunizieren, möchten wir Sie darüber informieren, welche Kanäle ihre Kinder und Jugendlichen nutzen. Aktuell wurde bei WhatsApp die Anpassung vorgenommen, dass diese App für Jugendliche ab 16 Jahren genutzt werden darf, ausser die Eltern stimmen einer Nutzung zu. Aus diesem Grund bitten wir Sie, dass unten aufgeführte Formular auszufüllen, zu unterschreiben und an uns zu retournieren. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Die Jugendarbeitsstelle Oberwallis

Meine Tochter / Mein Sohn darf folgende Soziale Medien zur Kommunikation im Rahmen der Jugendarbeitsstelle nutzen.

* WhatsApp mit der Nummer
* Snapchat mit dem Namen / Nummer
* Facebook mit dem Namen
* Instagram mit dem Namen

Ebenfalls erlaube ich die Nutzung von Fotos und Videos, welche im Rahmen der Jugendarbeitsstelle gemacht wurden auf folgenden Plattformen:

* auf Facebook
* auf Instagram
* auf Snapchat
* auf Werbeflyern

Name der Eltern
Unterschrift

Umgang mit digitalen Medien und Kindern und Jugendlichen

Der Umgang mit digitalen Medien gehört zu unserem täglichen Leben dazu und Kinder wachsen damit auf. Dies ist grundsätzlich nichts Schlechtes, doch wichtig ist die Begleitung der Kinder um den richtigen Umgang mit den digitalen Medien zu lernen. Fragen Sie bei Ihrem Kind nach, welche Apps benützt werden und zeigen sie auf, warum man zu jung sein kann für gewisse Inhalte.

Die Entscheidung ob Ihr Kind WhatsApp unter 16 Jahren benützen darf, liegt bei Ihnen. Wichtig ist, dass Sie über die verschiedenen Inhalte mit Ihrem Kind diskutieren und ihm einen Bezugsrahmen aufstellen, nach euren eigenen Werten und den Werten, die im Umfeld Ihres Kindes zählen. Begleitet euer Kind bei der Benützung von WhatsApp und anderen Apps. Überlegt, wann und wie Ihr Kind die Apps einsetzen darf und leiten Sie es an. Zeigen Sie Ihrem Kind Auswirkungen und Folgen von verschiedenen Inhalten im Chatverlauf des Kindes auf.

Tipps zur Begleitung von Kindern im Medienalltag

Die nachfolgenden Tipps wurden von Jugend und Medien herausgegeben und dienen als Hilfestellung in der Begleitung von Kindern im Umgang mit Medien.

1. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Interessen und Gewohnheiten (chatten, spielen, surfen, Soziale Netzwerke). Sind Ihnen gewisse Themen fremd? Lassen Sie sich diese von Ihrem Kind erklären. Es wird stolz sein, Ihnen zu zeigen, was es weiss.
2. Setzen Sie Grenzen, wo sie nötig sind. Und definieren Sie gemeinsam Regeln für die Mediennutzung. Vereinbaren Sie auch, wie Sie das Einhalten kontrollieren. Bedenken Sie: Heimlich überwachen fördert kein Vertrauen.
3. Vermeiden Sie generelle Verbote. Denn ein striktes Handy- und Internet-Verbot würde Kindern Lernchancen und soziale Zugehörigkeit vorenthalten. Medien gehören heute zum Alltag. Kinder müssen lernen, sinnvoll mit ihnen umzugehen.
4. Ermutigen Sie Ihr Kind, über unangenehme Internetbegegnungen, übergriffige Bemerkungen oder schockierende Inhalte zu sprechen wie etwa Gewalt oder Pornografie. Machen Sie keine Vorwürfe, sondern suchen Sie mit Ihrem Kind nach Lösungen. Überlegen Sie auch gemeinsam, wie sich solche Erlebnisse verhindern lassen.
5. Machen Sie sich mit den möglichen Gefahren der Mediennutzung vertraut und diskutieren Sie mit Ihrem Kind darüber, wie es sich davor schützen kann. Zum Beispiel: Keine Treffen mit Internetbekanntschaften.
6. Beachten Sie die Altersfreigaben und Inhaltskennzeichnungen und Computerspielen und von Filmen.
7. Nutzen Sie die technischen Schutzmöglichkeiten bei Handy und Internet – zum Beispiel: Kinderschutzfilter.
8. Nutzen Sie Unterstützungsangebote – zum Beispiel: [elternet.ch](http://elternet.ch) oder [safersurfing.ch](http://safersurfing.ch).

Quellenangabe:

[www.jugendundmedien.ch/jugendschutz/elterliche-begleitung.html](http://www.jugendundmedien.ch/jugendschutz/elterliche-begleitung.html). Weitere Infos finden Sie unter <https://www.jugendundmedien.ch> oder melden Sie sich bei der Jugendarbeitsstelle.